

## S T E L L U N G N A H M E

### **Stellungnahme der Danzer Group zu dem Greenpeace Report vom 7. November 2011**

Baar (Schweiz), 09.11.2011 – Die im aktuellen Greenpeace-Report aufgegriffenen Vorkommnisse in Yalisika wurden bereits vor Monaten diskutiert und detailliert von der Danzer Group kommentiert. Inzwischen fanden mehrere Untersuchungen unabhängiger Dritter statt, die jedoch nicht lückenlos klären konnten, was sich bei der Intervention von Polizei und Miliz in Yalisika wirklich ereignet hat.

Fakt ist: Danzer und SIFORCO haben die Gewaltanwendung gegenüber den Bewohner von Yalisika weder beabsichtigt noch gefördert oder unterstützt. Diese Vorfälle haben sich jenseits der Kontrolle oder der Verantwortung von SIFORCO ereignet. Dennoch sind wir um das Wohl der Menschen in Yalisika besorgt und haben Hilfe bereit gestellt, beispielsweise in Form von medizinischer Versorgung.

SIFORCO – wie auch andere Unternehmen in Demokratischen Republik Kongo – müssen häufig die örtliche Verwaltung in Bezug auf die Logistik unterstützen (zum Beispiel mit Fahrzeugen oder Räumlichkeiten), ohne über deren Einsatzzweck informiert zu werden. Keiner der SIFORCO Mitarbeiter wusste über die Inhalte Bescheid, die in dem Meeting des Sicherheitsausschusses am 30. April 2011 in den Räumlichkeiten der SIFORCO besprochen wurde. Bei diesem Meeting war weder ein SIFORCO Vertreter anwesend, noch wurden wir über die dort getroffenen Entscheidungen informiert.

Nachdem ihr Fahrzeug defekt liegengeblieben war, bestand die örtliche Behörde darauf – wie in vielen Fällen zuvor – von der SIFORCO ein Fahrzeug inklusive Fahrer zu erhalten. SIFORCO hätte diese Forderung deutlich zurückgewiesen, wenn sie von dem geplanten Einsatz und seinen Auswirkungen gewusst hätte.

Danzer und ihre Tochtergesellschaften setzen sich ausdrücklich für eine dialogorientierte und friedliche Kooperation mit den Einheimischen innerhalb und rund um ihre Forstkonzessionen ein. Im Falle eines Konfliktes verfolgt SIFORCO eine interne Zwei-Phasen-Strategie: Zunächst wird mit höchster Priorität versucht, eine einvernehmliche, friedliche Vereinbarung mit unseren Partnern zu treffen. Im Falle von

illegalen Verstößen jedoch ist SIFORCO als Unternehmen, das dem örtlichen Recht unterworfen ist, dazu verpflichtet, die Behörden vor Ort im zweiten Schritt zu informieren. Als SIFORCO Unternehmenseigentum gestohlen wurde und Arbeiter durch gewalttätige und bewaffnete Menschen unter unmittelbarer Lebensbedrohung standen, mussten wir die örtlichen Behörden einschalten.

Wir können nicht für die inakzeptable Art und Weise verantwortlich gemacht werden, mit der die lokale Polizei und die Miliz vorgegangen sind. Daher begrüßen und unterstützen wir alle unabhängigen Bemühungen, den Yalisika-Vorfall gründlich aufzuklären und unterstützen aktiv alle weiteren Untersuchungen.

Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an einer Verbesserung unserer Kommunikation mit den Gemeinden vor Ort. Insbesondere möchten wir die Basis der Gemeinschaften erreichen, inklusive junger Menschen und Frauen, um Konflikte zu vermeiden und eine friedvolle Konfliktlösung zu finden.

Wir kooperieren aktiv und in transparenter Weise mit der Zivilgesellschaft in DRK (Bumba) sowie mit internationalen NGOs, um eine gutes Forstmanagement umzusetzen und die Bedingungen für alle Beteiligten zu verbessern. Nur mit Unterstützung aller Akteure – inklusive der DRK-Regierung, der örtlichen Behörden und der NGOs – ist es möglich, eine nachhaltige Lösung zu finden und die staatliche Führung zu verbessern. Wir sind für jedwede konstruktive Beteiligung offen.

Die Umsetzung unserer sozialen Projekte in Yalisika folgt dem aktualisierten Zeitplan, der gemeinsam mit Vertretern der lokalen Gemeinden beschlossen und verabschiedet wurde. Wir sind überzeugt, dass unsere langfristigen Aktivitäten dazu beitragen, eine besser funktionierende Regierung sowie eine gute Sozialstruktur in der Region aufzubauen.

Danzer Group hat sich verpflichtet, seine Bemühungen bei der Umsetzung von Forstmanagement-Plänen weiterzuführen und die systematische Kommunikation der mit den örtlichen Gemeinden weiter zu verbessern. Gemäß ihren Unternehmensgrundsätzen, für alle Forstkonzessionen eine FSC-Zertifizierung zu erhalten, wird die Danzer

Group vollständig und transparenter kooperieren, um durch unabhängige Prüfungen die Zertifizierungen zu erhalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Dokument „[Siforco Statement about the conflict of Yalisika](#)“ vom 28. Juni 2011.

Pressekontakt  
Danzer Group  
c/o Ketchum Pleon  
Anette Weidner  
Tel.: +49 (0)69 242 86 170  
Email: [anette.weidner@ketchumpleon.com](mailto:anette.weidner@ketchumpleon.com)